

**B1 Anton Jaekel**

Tagesordnungspunkt: 3.3.1.3.1.2 Europawahlkampfteam (Offene  
Plätze)

**Angaben**

**Alter:** 24  
**Geschlecht:** männlich  
**Wohnort:** Osnabrück

**Individuelle PDF-Bewerbung**

## Liebe Grenzenüberwinder\*innen, liebe Gerechtigkeitsbegeisterte, liebe Klimabewegte, liebe Aktivist\*innen!

„Europa – sehr, sehr geil!“ – dieser Slogan war früher oft zu hören und ist es auch heute noch. Was dieser Satz nebenbei wegwischt: Die EU ist nach rechts gerückt und verfolgt eine immer neoliberalere Politik. Sie lässt Menschen im Mittelmeer ertrinken, die Spaltung zwischen Arm und Reich hat europaweit zugenommen und die Folgen der Klimakrise werden überall immer offensichtlicher. Gehandelt wird aber nicht. Europa war noch nie „sehr, sehr geil“. Doch die supranationale Idee hinter der EU ist zu gut, um sich gegen sie zu stellen.

Ich habe richtig Lust mit euch für eine bessere Welt zu streiten. Konkret: Ich möchte mit euch für die Vision eines offenen, solidarischen und ökologischen Europas streiten! Es geht darum, den reaktionären und konservativen Kräften eine kritisch-positive Idee entgegenzustellen. Und was eignet sich da besser als eine Kampagne zur Wahl des EU-Parlaments, einem Hassobjekt der Rechten?

### Themen verknüpfen und über den Tellerrand hinaus denken!

Eine ambitionierte Klima- und Umweltpolitik und internationale Zusammenarbeit progressiver Gruppen führten mich zur GRÜNEN JUGEND, und damit auch zu gesellschaftlichen, internationalen Kämpfen. Allerdings können wir diese nur gewinnen, wenn wir ökologische und soziale Kämpfe zusammendenken. Gleichzeitig müssen aufgrund von Klimakrise und Ausbeutung immer mehr Menschen weltweit ihr Zuhause verlassen – woran die EU massive Mitverantwortung trägt. Und was macht die EU? Sie im Mittelmehr ertrinken lassen.

In der Europawahlkampagne müssen wir diese Aspekte zusammendenken und in den Kontext des Kampfs gegen den Rechtsruck stellen. Dabei ist auch klar: Wir können diese Kämpfe nicht alleine gewinnen. Es gibt zahlreiche junggrüne Verbände in Europa mit denen wir zusammenstreiten müssen. Nationalstaatliche Gedankenkonstrukte sind Teil des Problems. Der Europawahlkampf bietet Ansatzpunkte, diese gemeinsam zu überwinden.

### Raus auf die Straße, rein in die Köpfe!

Im letzten Bundestagswahlkampf haben wir eine neue Form der Kampagnenarbeit ausprobiert: Dezentral, themenspezifisch und mit einer stärkeren Einbindung von Ortsgruppen und Landesverbänden. Ich möchte diese Form der Kampagne mit euch fortführen und weiterentwickeln. Vor allem möchte ich die drei Schwerpunkte Flucht und Asyl, Soziales und Ökologie intensiver miteinander verknüpfen. Gleichzeitig müssen sie auch stärker in den Hauptschwerpunkt, den Kampf gegen den Rechtsruck, eingebunden werden. Alle Errungenschaften in diesen Bereichen werden durch den Rechtsruck bedroht. Der Kampf gegen den Rechtsruck muss als verbindendes Element stärker als in der Bundestagswahl hervorgehoben werden.

Seit 2010 bin ich Mitglied der GRÜNEN JUGEND. Seitdem konnte ich viele Kampagnen begleiten und mitorganisieren – sei es die Europawahlkampagne 2014, die Kampagnen zur Klimakonferenz in Paris, die Bundestagswahlkampagne und mehr. In dieser Zeit konnte ich die Welt zumindest ein wenig verändern, ob auf lokaler, nationaler oder internationaler Ebene. Diese vielfältigen Erfahrungen möchte ich in das Wahlkampfteam einbringen. Und daher bitte ich um euer Vertrauen.

Lasst uns einen Wahlkampf organisieren, der Lust auf eine Veränderung Europas macht!

Liebe Grüße,  
Euer Anton!



Anton Jaekel

24 Jahre alt

Studiert „Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft“ in Osnabrück

### Ein bisschen Grünes...

- 10/2015 – 10/2017: Beisitzer im Bundesvorstand und Internationaler Sekretär
- 1/2015 – 12/2015: Koordinator von FYEGs UN-Klimadelegation 2015
- 12/2014 – 02/2016: Teil von FYEGs Klimakampagnenteam
- 3/2013-10/2015: Koordinationsteam Fafo Öko
- 2/2013 - 10/2015: Mitglied der Internationalen Koordination
- 12/2013 - 5/2014: Teil des Europawahlkampfteams der GRÜNEN JUGEND

### ...und etwas Anderes...

- 08/2018 – 10/2018: Campaigner bei der AG Schacht Konrad e.V.
- 07/2011 – 11/2017: Leitung und Teil mehrerer Delegationen zu UN-Klimaverhandlungen
- 12/2015 – 10/2017: Vorstand im Deutschen Nationalkomitee für Internationale Jugendarbeit

### ...und was ich mag

Sonnenaufgänge nach langen Nächten; Campen und Aktionen mit vielen Leuten; Träumereien, Diskussionen und Gesellschaftskritik; Tanzen und leckeres Essen.

E-Mail: [anton.jaekel@gruenejugend.de](mailto:anton.jaekel@gruenejugend.de)

Twitter: @anton\_jaekl